

Kleines Prinzenessen - ein Juwel in jeder Session

In die moderne fast puristisch eingerichtete Bar im Hotel Pullmann, über den Dächern der Stadt mit einem fantastischen Blick über die „Skyline“ von Köln, hatten die Fidele Zunftbrüder zum Kleinen Prinzenessen geladen. Mit einem Drink in der Hand stimmten sich die Gäste auf einen schönen Abend in ungezwungener Atmosphäre ein. Man plauderte und scherzte und begab sich zum Abendessen gut gelaunt in den Saal Belvedere.

Jürgen Oberbörsch 1. Vorsitzender der Fidele Zunftbrüder begrüßte den familiären Kreis von 150 Gästen und wünschte allen einen anregenden und gemütlichen Abend bevor er das erste Highlight dieses Abends – die Domstädter – ankündigte.

Das Orchester, das in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen feiert, spielte zu Beginn „Was war das früher schön in Colonia“ und setzte dann mit einem Potpourri an bekannten kölschen Liedern diesen Reigen fort. Der ganze Saal fiel sofort ein und sang und schunkelte mit.

Jürgen Oberbörsch begrüßte die ehemaligen Dreigestirne anhand Ihrer Mottos und bat diese zusammen mit Ihren Ehefrauen nach vorne auf die Bühne. Die Damen erhielten aus der Hand des Vorstandes den Orden der Gesellschaft.

Wicky Jungeburth, Ehrensensator der Zunft, begeisterte die Zuhörer im Saal mit seinen feinsinnigen leisen Tönen die genauso zum Karneval gehören, wie die lauten, schrillen Lieder und Melodien. Das Publikum war so begeistert, dass man ihn erst nach zwei Zugaben gehen ließ.

Das amtierende Dreigestirn stellte sich dann den Zuschauern vor und plauderte aus dem Nähkästchen. So erfuhr das Auditorium, dass der Bauer die Damen gut verstehen kann, die in Ihrer Handtasche nie etwas finden, er hat das gleiche Problem. Der Prinz sprach über sein aktuelles Kontrastprogramm: die Welt zwischen Pampers und Karneval.

Danach erfolgte die Übergabe der Orden und der frischgebackene Vater Prinz Markus I. erhielt zusätzlich ein Handbuch zum Thema: Das Baby, Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung während der ersten 12 Monate.

Für weitere Informationen steht Ihnen Jutta Frey unter der Telefonnummer:
0151 – 15 77 94 76 zur Verfügung.